

Anlage 1**Maßnahmenbeschreibung zum Lageplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen (Formblätter)**

Bezeichnung der Baumaßnahme A 94 München – Pocking (A 3) Streckenteilabschnitt Dorfen - Heldenstein Planänderung GVS Deutenheim	Maßnahmenblatt Blatt Nr. 1 bis 4	Maßnahmennummer S 4E <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme, CEF= vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)</small>
Lage der Maßnahme: / Bau-km:	siehe Maßnahmenbeschreibung	
nächster Ort:	siehe Maßnahmenbeschreibung	
Konflikt	Nr.: 1 bis 8 im Bestands- und Konfliktplan (Unterlage 12.3 T)	
Beschreibung: - Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung sowie des Landschaftsbildes im Bereich von angrenzenden Biotop-, Wald- und Gehölzbeständen bzw. geplanter Ausgleichsflächen während der Bauzeit - Beeinträchtigung von Individuen oder Lebensstätten geschützter Tierarten im Wirkraum des Vorhabens Eingriffsumfang: -		
Maßnahme	zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen (Unterlage 12.5 T)	
Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen		
Ziel/ Begründung der Maßnahme: Schutzmaßnahme zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes: - Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen der Arten- und Biotopausstattung der an das Baufeld angrenzenden Biotopstrukturen sowie Schutz der geplanten Ausgleichsflächen vor Schäden durch Baufahrzeuge und Baulager - Vermeidung von Schädigungen sowie von Störungen geschützter Tierarten im Wirkraum des Vorhabens - Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Arten- und Biotopausstattung, durch Schutz vorhandener, landschaftsbildprägender Gehölzbestände Maßnahmenbeschreibung: 1. Begrenzung des Baufeldes zum Schutz angrenzender Biotopflächen mit ökologisch wertvollen Beständen sowie nach Möglichkeit angrenzender geplanter Ausgleichsflächen 2. Wegfall bzw. Begrenzung der Arbeitsstreifen in diesen Bereichen und Errichtung von Bauzäunen in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung 3. Schutz der Gehölzbestände während der Baumaßnahme vor mechanischen Schäden, Überfüllungen und Abgrabungen durch entsprechende Maßnahmen in Abstimmung mit der Umweltbaubegleitung gemäß DIN 18920 und RAS-LP4 Lage der Schutzmaßnahme:		
<u>Bestand / Ausgleichsfläche</u>	<u>km</u>	<u>nächster Ort</u>
Einzelbaum (große Eiche)	34+720 li	Oberhausmehring
Fürth-Holz	34+910 - 35+510 li / re	Reit / Kaidach
Ausgleichsfläche N 3 / CEF und Gorgenbach	35+310 - 35+420 li	Kloster Moosen
Streuobstwiese	36+670 - 36+760 li	Mirdelsberg
Baumreihen beidseits GVS	36+700 - 36+760 re	Unterstollnkirchen
Goldach mit Gehölzsaum u. Ausgleichsfl. A10/S/CEF	36+830 - 37+180 li	Mirdelsberg
Goldach mit Gehölzsaum	37+000 - 37+100 re	Seemühle
Ausgleichsfläche A 11/S	37+800 li / re	Nicking
Ausgleichsfläche A 12	38+090 li	Steinberg
Weier mit Gehölzsaum, Ranken	38+110 - 38+190 li	Steinberg
Ausgleichsfläche A 13/S	38+180 re	Steinberg
Baumhecke, Grünland, Ranken	38+570 - 38+610 li / re	Steinberg / Fanten
Ausgleichsfläche A 14/S	38+950 re	Fanten
Ausgleichsfläche A 14/S, A 15	38+980 - 39+170 li	Bonesmühle
Fortsetzung: nächste Seite		

Fortsetzung:

S4E: Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Biotopflächen

Feuchtbiotop nördlich Mainbach	39+210 - 39+320 li	Bonesmühle
Weidmühlbach mit Gehölzsaum	39+520 - 39+590 li / re	Weidmühle/Mainbach
Streuobstwiese und Gehölze an GVS	39+930 südlich (GVS)	Grimmelbach
Ersatzfl. E 1, Grimmelbach mit Gehölzsaum	40+090 - 40+360 re	Grimmelbach
Grimmelbach mit Gehölzsaum, Wiese, Ranken	40+250 - 40+350 li	Austrass
Ausgleichsfl. A 17	40+400 li	Austrass
Waldrand, Einzelbaum	40+750 und 40+880 re	Mitterrimbach
Hecke, Einzelbaum an ÖFW südlich	41+100 re	Mitterrimbach
Teich mit Gewässerbegleitgehölzen	41+740 - 41+800 li	Friedlrimbach
Ausgleichsfläche A 22, Rimbach mit Gehölzsaum	41+850 - 41+940 li	Friedlrimbach
A 21, Rimbach mit Gehölzsaum, angrenz. Wald	41+830 - 41+950 re	Mitterrimbach
Ausgleichsfläche A 26, Ornaubach	42+730 - 42+810 li / re	Pfaffenk. / Fr'ornau
Mühlbach östlich Ornaubach	42+830 - 42+860 li / re	Pfaffenk. / Fr'ornau
Wald südlich Pfaffenkirchen	43+035 - 43+360 li	Pfaffenkirchen
Wald südlich Pfaffenkirchen	42+865 - 43+370 re	Frauenornau
Hecke westlich Kr MÜ 22	43+620 nördl. (Kr MÜ22)	Pfaffenkirchen
Hecke	43+760 re	Stierberg
Hecke	44+380 li	Mimmelheim
feuchte Wiese, Weiher, Gehölze, Bäume	44+530 44+450 – 44+550 re	Deutenheim
Weiher, Wiese	44+710 – 44+740 li	Mimmelheim
Auwald, Kagnbach	44+880 re	Deutenheim
Zuflussgraben zum Kagnbach	45+410 – 45+430 re	Kagn
Kagnbach, Ausgleichsfläche A 29	45+550 – 45+630 re	Kagn
Kagnbach, Zuflussgraben, Ausgleichsfläche A 30	45+660 – 45+720 li	Masch
Graben nordwestlich Klebing	45+980 - 46+000 li	Masch
Graben, Hecke nordwestlich Klebing	46+020 u. 46+100 re	Klebing
Baumhecke nördlich Klebing	46+210 - 46+280 re	Klebing
Graben, Ausgleichsfläche A 31 / CEF	46+420 - 46+510 li	Masch
Röhricht westlich Kr MÜ 21	47+490 - 47+530 li	Weidenbach
Ausgleichsfläche A 32, Kehrhamer Bach, Wald	47+550 - 47+740 li	Weidenbach
Ausgleichsfläche A 32, Kehrhamer Bach, Gehölze	47+590 - 47+660 re	Kehrham
Schmidhamer Bach	48+190 - 48+230 li / re	Weidenb. / Schmidh.
Ausgleichsfläche N24, Axenbach, Feuchtwald	48+905 - 49+050 li	Axenbach
Wald, Feuchtwiese (AS B12, Schl. NW)	49+140 - 49+180 li	Axenbach
Kirchbrunner Bach, ältere Straßenbegleitgehölze	49+450 - 49+700 li	Söllerstadt
älteres Straßenbegleitgehölz, Einzelbäume, Hecke	49+600 - 49+720 re	Küham
Kirchbrunner Bach mit Begleitstrukturen	49+300 südlich (B12)	Kirchbrunn
Feuchtbiopte an Bahnlinie östl. Axenbach	49+220, 49+280 nördlich (Bahn)	Axenbach
Hecke, Graben, Gehölze beidseits St 2084	49+120 - 49+260 nördl. (St 2084)	Söllerstadt

Die Maßnahmen werden im Rahmen der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme:

Mit Beginn der Bauarbeiten (Brücken bzw. Strecke / Baufeldfreimachung) bis zum Abschluss der gesamten Bauarbeiten (Brücken und Strecke A 94)

Flächengröße: -

Vorgesehene Regelung

Flächengröße der öffentl. Hand	-	Künftiger Eigentümer: -
Flächen Dritter	-	
Grunderwerb	-	Künftige Unterhaltung: -
Nutzungsänderung / -beschränkung	-	

Bezeichnung der Baumaßnahme A 94 München – Pocking (A 3) Streckenteilabschnitt Dorfen - Heldenstein Planänderung GVS Deutenheim	Maßnahmenblatt Blatt Nr. 2, 3 und 4	Maßnahmennummer G 4E <small>(S=Schutz-, A=Ausgleichs-, E=Ersatz-, G=Gestaltungsmaßnahme, CEF= vorgezogene Ausgleichsmaßnahme)</small>																																				
Lage der Maßnahme: / Bau-km: nächster Ort:	siehe Maßnahmenbeschreibung siehe Maßnahmenbeschreibung																																					
Konflikt Nr.: 2, 3, 5 bis 8 im Bestands- und Konfliktplan (Unterlage 12.3 T)																																						
Beschreibung: - Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, von Erholung und Naturgenuss sowie der Arten- und Biotopausstattung Eingriffsumfang: -																																						
Maßnahme zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen (Unterlage 12.5 T)																																						
Landschaftsgerechte Einbindung der Baumaßnahme durch Gestaltung von Verschnittflächen sowie von rückzubauenden Straßenflächen Ziel/ Begründung der Maßnahme: - Gestaltung von Verschnittflächen nach landschaftsästhetischen und landschaftsökologischen Erfordernissen - Minimierung hinsichtlich der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes sowie der Arten- und Biotopausstattung Maßnahmenbeschreibung: 1. Anlage mosaikartig verzahnter wechselfeuchter und trockener Rohbodenstandorte durch Abschieben des Oberbodens, Aussaat geeigneter Samenmischungen zur Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren und magerer, trockener Gras- und Krautfluren 2. Rekultivierung aufgelassener Straßen durch Abtrag des Asphaltoberbaus und Offenlegung des Kiesbettes zur Schaffung von Mager- und Trockenstandorten 3. Erhalt und Einbeziehung vorhandener straßennaher Gehölzstrukturen 4. Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Feldgehölzen, Hecken und einer Obstwiese (standortheimische Gehölze) 5. Zusätzliche Einbindung der Verkehrsbauwerke und Entwässerungsanlagen 6. Öffnung und Renaturierung eines verrohrten Grabens nordöstlich von Klebing <table border="0"> <tr> <td>Lage der Gestaltungsmaßnahme:</td> <td><u>km</u></td> <td><u>nächster Ort</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>41+950 li</td> <td>Friedlrimbach</td> </tr> <tr> <td></td> <td>41+950 re</td> <td>Mitterrimbach</td> </tr> <tr> <td></td> <td>42+050 li</td> <td>Friedlrimbach</td> </tr> <tr> <td></td> <td>43+660 re</td> <td>Stierberg</td> </tr> <tr> <td></td> <td>44+600 re</td> <td>Deutenheim</td> </tr> <tr> <td></td> <td>46+270 re</td> <td>Klebing</td> </tr> <tr> <td></td> <td>46+320 li</td> <td>Klebing</td> </tr> <tr> <td></td> <td>46+450 li</td> <td>Klebing</td> </tr> <tr> <td></td> <td>48+800 li</td> <td>Axenbach</td> </tr> <tr> <td></td> <td>48+870 re</td> <td>Schmidham</td> </tr> <tr> <td></td> <td>49+800 li</td> <td>Küham</td> </tr> </table> <p>Die Maßnahmen werden im Rahmen der Landschaftspflegerischen Ausführungsplanung mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.</p>			Lage der Gestaltungsmaßnahme:	<u>km</u>	<u>nächster Ort</u>		41+950 li	Friedlrimbach		41+950 re	Mitterrimbach		42+050 li	Friedlrimbach		43+660 re	Stierberg		44+600 re	Deutenheim		46+270 re	Klebing		46+320 li	Klebing		46+450 li	Klebing		48+800 li	Axenbach		48+870 re	Schmidham		49+800 li	Küham
Lage der Gestaltungsmaßnahme:	<u>km</u>	<u>nächster Ort</u>																																				
	41+950 li	Friedlrimbach																																				
	41+950 re	Mitterrimbach																																				
	42+050 li	Friedlrimbach																																				
	43+660 re	Stierberg																																				
	44+600 re	Deutenheim																																				
	46+270 re	Klebing																																				
	46+320 li	Klebing																																				
	46+450 li	Klebing																																				
	48+800 li	Axenbach																																				
	48+870 re	Schmidham																																				
	49+800 li	Küham																																				
Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahme: Während der Bauphase (Strecke) bzw. spätestens in der 1. Vegetationsperiode nach Abschluss der Bauarbeiten für die A 94 Fortsetzung: nächste Seite																																						

Fortsetzung:

G4E: Landschaftsgerechte Einbindung der Baumaßnahme durch Gestaltung von Verschnittflächen sowie von rückzubauenden Straßenflächen

Flächengröße: in die Fläche der Maßnahme G 1 integriert

Vorgesehene Regelung

Flächengröße der öffentl. Hand Flächen Dritter	-	Künftiger Eigentümer: Bundesrepublik Deutschland, Lkr. Mühldorf a. Inn (Kr MÜ 22), Gemeinde Obertaufkirchen (GVS Krafting – Mimmelheim) , Gemeinde Rattenkirchen (GVS Rattenkirchen – Pietsham),
Grunderwerb Nutzungsänderung / -beschränkung	-	Künftige Unterhaltung: Bundesrepublik Deutschland, Lkr. Mühldorf a. Inn (Kr MÜ 22), Gemeinde Obertaufkirchen (GVS Krafting – Mimmelheim) , Gemeinde Rattenkirchen (GVS Rattenkirchen – Pietsham),